

PRESSEMITTEILUNG

Electrochaea und Erik Thun AB verhandeln über Abnahme von E-Methan für umweltfreundlichen Schiffskraftstoff

München, Lidköping (Schweden), Roslev (Dänemark) – 18. März 2024. Die Electrochaea GmbH und die Erik Thun AB haben eine Absichtserklärung unterzeichnet, um Verhandlungen über die Abnahme von E-Methan zur Verwendung als Schiffskraftstoff für die von Erik Thun AB betriebenen Schiffe zu starten. Das gaben beide Unternehmen jetzt bekannt.

Electrochaea arbeitet derzeit an der Errichtung einer Power-to-Gas-Anlage in der dänischen Gemeinde Skive. Erneuerbare Energie aus Windkraft wird zur Erzeugung von grünem Wasserstoff genutzt, der mit dem CO₂ aus der Biogasproduktion bei Rybjerg Biogas in einem Bioreaktor zu E-Methan umgewandelt wird. Dazu wird die patentierte Biomethanisierungstechnologie von Electrochaea genutzt. Das E-Methan soll in das dänische Gasnetz eingespeist werden und trägt wesentlich zur Dekarbonisierung der Gasversorgung bei. Das E-Methan wird die EU-Anforderungen für erneuerbare flüssige und gasförmige Brennstoffe nicht-biologischen Ursprungs (RFNBOs) vollständig erfüllen.

Erik Thun AB plant den Einsatz von E-Methan als Ersatz für fossilen LNG-Kraftstoff, so dass Erik Thun AB seine bestehende LNG-Flotte betreiben kann, ohne die Antriebssysteme für die Verwendung von anderen erneuerbaren Kraftstoffen zu ersetzen zu müssen.

Johan Källsson, Geschäftsführer von Erik Thun AB, unterstreicht die Notwendigkeit der Nachhaltigkeit in der maritimen Industrie. "Der Weg zur Kohlenstoffneutralität ist mit enormen Herausforderungen verbunden", sagt Källsson. "Bei Erik Thun AB sind wir fest entschlossen, diesen Übergang anzuführen, indem wir erneuerbare Kraftstoffe in unseren Betrieb integrieren. Derzeit erforschen wir aktiv verschiedene Alternativen. Für unsere Schiffe, die mit LNG betrieben werden, zeichnet sich E-Methan als eine sauberere Option ab. Wir sind stolz auf diese Zusammenarbeit und darauf, dass wir bei dem Umstieg von fossilen Kraftstoffen auf erneuerbares E-Methan eine Vorreiterrolle einnehmen, während wir auf die offizielle Anerkennung von E-Methan durch die Regierung warten. Unser Engagement erstreckt sich auch auf den Bau, die Wartung und den Betrieb von Schiffen mit fortschrittlichem Design und einem minimalen Kohlenstoff-Fußabdruck. Um nachhaltige Optionen zu schaffen, die einer angemessenen Lebenszyklusanalyse standhalten, sind erheblich sauberere E-Kraftstoffe erforderlich".

Doris Hafenbradl, CTO und Geschäftsführerin von Electrochaea, betonte die Vorteile der patentierten Biomethanisierungstechnologie von Electrochaea für die Bereitstellung von kohlenstoffarmen Kraftstoffen für die maritime Industrie: "E-Methan kann eine wichtige Rolle bei der Dekarbonisierung der maritimen Industrie spielen und sowohl Electrochaea als auch

Biocat Roslev ApS freuen sich, mit einer der nachhaltigsten und visionärsten Reedereien über die Abnahme von E-Methan zu verhandeln. Die maritime Industrie ist ein wichtiger Markt für das mit unserer Biomethanisierungstechnologie produzierte E-Methan, was durch das Interesse von Erik Thun AB noch verstärkt wird."

Über Electrochaea: Electrochaea bietet eine Technologie zur Herstellung von synthetischem Methan, einem erneuerbaren Brennstoff, der fossiles Erdgas ersetzt und im bestehenden Gasnetz gespeichert und transportiert werden kann. Das patentierte Verfahren von Electrochaea trägt zur Bekämpfung des Klimawandels bei, indem es CO₂ zur Erzeugung einer erneuerbaren Energiequelle nutzt und eine Lösung für die langfristige Speicherung von intermittierender erneuerbarer Energie bietet. Pilotanlagen im industriellen Maßstab wurden bereits in den USA, der Schweiz und Dänemark in Betrieb genommen. Electrochaea hat seinen Hauptsitz in München mit Niederlassungen in Dänemark und den Vereinigten Staaten. Besuchen Sie uns unter www.electrochaea.com.

Über die Erik Thun AB: Die Erik Thun-Gruppe ist ein Familienunternehmen, das 1938 in Lidköping von Helge Källsson gegründet wurde und heute in der dritten Generation geführt wird. Kerngeschäft ist der maritime Transport. Die Flotte von rund 50 Schiffen, davon 7 LNG-betriebene Schiffe, ist hauptsächlich im Kurzstreckenseeverkehr in Nordeuropa im Einsatz. Besuchen Sie uns unter www.thun.se

BILDMATERIAL



Der Erik Thun Frachter „Greenland“ fährt aktuell mit LNG. Bald vielleicht schon mit CO₂-neutralem E-Methan. ©Erik Thun AB

PRESSEKONTAKTE**Erik Thun AB**

Henrik Källsson

+46 (0)510 84802

henrik.kallsson@thun.se

Electrochaea GmbH

Maria Beschid

+491726507339

maria.beschid@electrochaea.com

Peter Plesner

+45 24641503

Peter.plesner@electrochaea.com